

[41098.] Umgehend zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:

G. M. Arndt's Briefe an eine Freundin, hrsg. v. E. Langenberg. 8. (5 M 25 R no.) da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist. Eine neue Auflage ist in Vorbereitung.
Berlin, 15. September 1878.

Leu Schleiermacher.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[41099.] In einem Buchdruckereigeschäfte der Schweiz ist auf 1. Dec. oder Neujahr die Buchhalterstelle neu zu besetzen. Genaue Kenntniß der Branche u. hauptsächlich des Zeitungs- und Inseratenwesens erforderlich; Kenntniß der französischen Sprache erwünscht. Offerten mit L. T. Nr. 98. befördert die Exped. d. Bl.

[41100.] Per 1. Januar suche ich einen tüchtigen älteren Gehilfen, der neben umfassenden Sortiment-Kenntnissen auch im Musikalienhandel bewandert ist.

F. P. Attenkofer in Landshut.

[41101.] Für ein kleineres Berliner Verlagsgeschäft wird ein Volontär gesucht. Feste Anstellung von 1879 ab. Gehalt je nach Leistungen und von Halbjahr zu Halbjahr steigend. Off. sub L. H. befördert Herr V. A. Kittler in Leipzig.

[41102.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen Lehrling für unsere Kunsthandlung.
Berlin, den 1. October 1878.

L. Sachs & Co.

Gesuchte Stellen.

[41103.] Ich suche für einen bestens empfohlenen jungen Mann mit höherer Gymnasialbildung eine Gehilfenstelle im Verlag. Antritt jederzeit. Suchender würde event. geneigt sein, sich nach einiger Zeit mit einem grösseren Capital an dem Geschäft zu betheiligen. Gef. Offerten sub M. P. 27.
Leipzig.

K. F. Köhler.

[41104.] Wir suchen für einen jüngeren Gehilfen, dem bei uns hauptsächlich die Expedition der Journale, das Lager und der Verkehr mit dem Publicum oblag, anderweitig Stellung; derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt die besten Empfehlungen.

Gef. Offerten erbitten wir uns direct.

Breslau. **Schletter'sche Buchhdlg.**
(E. Franck).

[41105.] Für einen jungen Mann, der seit 3 Jahren bei mir als Gehilfe thätig ist, suche ich ab 1. November oder December anderweitige Stellung.

Gef. Anträge erbitte direct.

Prag. **Em. Wepler,**
Musikalienhändler.

[41106.] Ein Buchhändler, 28 Jahre alt, militärfrei, der längere Zeit in den ersten Geschäften des Auslandes als erster Gehilfe thätig war, der im Besitze vorzüglicher Zeugnisse und Empfehlungen ist, sucht eine dauernde Stelle in Deutschland in einem größeren Geschäfte, in dem er seine Erfahrungen und Kenntnisse verwerthen kann. Offerten werden erbeten unter M. L. 30. durch die Exped. d. Bl.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[41107.] Ein mit der doppelten Buchhaltung vertrauter Mann, 39 J. alt, welcher schon eine Buchhandlung und Leihbibliothek in einer der größten Städte Norddeutschlands selbständig geführt, sucht Stellung, gleichviel wo.

D. Kehler in Leipzig.

[41108.] Für einen unserer Zöglinge, der eine vierjährige Lehrzeit beendet, suchen wir eine geeignete Stelle. Ansprüche bescheiden.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[41109.] Eine junge buchhändlerische Kraft, 26 Jahre alt, gestützt auf die besten Zeugnisse, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen als Aushilfe, am liebsten in einer Verlagshandlung Dresdens oder Leipzigs, für sofort bis 1. April 1879 eine Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich an eine regelmäßige Thätigkeit nach einer durch Krankheit veranlaßten längeren Pause wieder zu gewöhnen. Gef. Offerten beliebe man an die Buchhandlung von Louis Mosche in Meissen zu senden.

[41110.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, sucht eine Stelle im Auslande oder in einer deutschen Stadt mit Fremdenverkehr. Derselbe war bereits im Auslande thätig, diente als Einj.-Freiw. und ist gewandt in der franz. und engl. Conversation, sowie im Verkehr mit einem feineren Publicum. Adr. sub A. M. 1854. gef. an Herrn G. Brauns in Leipzig.

[41111.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung von Obersecunda, der in einem größeren Sortiment Norddeutschlands gelernt und gegenwärtig in Süddeutschland conditionirt, sucht zum 1. Januar 1879 Stellung in einer Verlagshandlung oder Redaction. Suchendem ist es hauptsächlich um seine Weiterbildung zu thun und macht deshalb die bescheidensten Ansprüche; die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub Z. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41112.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu seiner weiteren Ausbildung pr. 1. November oder später Stellung in einem Sort.- oder auch in einem Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten beliebe man sub J. B. 27. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[41113.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe sucht, gestützt auf schöne Handschrift und beste Empfehlungen, gegen bescheidenes Salär baldigst Placement.

Gef. Offerten sub O. H. an die Glaeser'sche Buchh. in Gotha.

[41114.] Für einen jungen Mann, welcher seine 4jähr. Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche ich pr. 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Ich kann den jungen Mann als einen sehr fleißigen Arbeiter empfehlen.

Leutkirch. **Rud. Roth.**

[41115.] In Breslau od. Dresden sucht ein j. Buchh., verheirth., m. besten Ref., sofort, ev. auch z. Aushilfe bis D.-M. 1879 Engag. Comptoir-Stellung erw. Gef. Off. werd. sub Chiffre C. G. W. # 8. postl. Liegnitz erbeten.

[41116.] Eine Volontärstelle möglichst mit freier Station oder wenigstens kleiner Entschädigung wird zur weiteren Ausbildung für einen jungen Mann gesucht, der gute Gymnasial-Kenntnisse besitzt und seine Lehrzeit soeben in einem Thüringer Sortiment beendet hat.

Offerten unter A. B. nimmt Herr Wilh. Dpez in Leipzig entgegen.

[41117.] Ein junger Buchhändler, der seine dreijährige Lehrzeit in einem Sortiment-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-geschäft beendet hat, wünscht als Volontär, am liebsten in einer Verlagshandlung seine Kenntnisse zu erweitern.

Geehrte Herren Prinzipale wollen gef. Off. unter Chiffre A. B. # 22. durch die Exped. d. Bl. befördern.

[41118.] Ein junger Mann mit Gymnasial-Primaner-Bildung sucht eine Lehrlingsstelle am liebsten im Sortiment u. Verlagshandel. Adressen sub U. 3. durch die Exped. d. Bl. erb.

Bermischte Anzeigen.

F. Soennecken's
Patent. Schreib-Instrument.
(Verstellbare mehrfache Rundschrittfeder.)
[41119.]

Wir nehmen Bezug auf den Ihnen zugesandten Prospect über unser Schreib-Instrument und bleiben Ihrer Bestellungen darauf gern gewärtig.

Da alle Zeichner, Ingenieure, Techniker, Geometer, Schüler höherer Schulen und überhaupt Alle, welche die Rundschrift nach Soennecken's System erlernt haben, sich für dieses Schreib-Instrument interessiren, so werden Sie leicht zahlreiche Käufer dafür finden.

Wir stellen Ihnen in mässiger Anzahl Prospective mit Anwendungsbeispielen etc. gratis zur Verfügung und bitten Sie, solche zu verlangen und sie an Jeden zu senden, welcher durch Sie Soennecken's Rundschrift bezogen hat.

Ausserdem wollen Sie z. Z. bei Weihnachtskäufen auf das Schreib-Instrument aufmerksam machen, welches namentlich für Schüler mit Recht als ein sehr praktisches Weihnachtsgeschenk empfohlen werden kann.

Wir bitten um Benutzung des Bestellscheins in Naumburg's Wahlzettel.

Bonn und Leipzig.

F. Soennecken's Verlag.

[41120.] Versandt wurden:
Katalog Nr. 148: Medicin. Vergleichende Anatomie u. Physiologie. Thierheilkunde. 44 Seiten.

Katalog Nr. 149: Hebraica. Judaica. Orientalia. Alttestamentliche Theologie. 40 Seiten.

Handlungen, denen diese sehr reichhaltigen Kataloge nicht zugehen sollten, wollen gef. mässig verlangen.

Schletter'sche Buchhandlung
(E. Franck) in Breslau.

An die Herren Verleger!

[41121.]

Die

Allgemeine Beitschrift für Lehrerinnen

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nordamerika gelesen. Sie erscheint (in gr. 4.) am 5. und 20. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pr. einfach gespaltene Petitzeile mit 20 R.

Bertschinger & Heyn in Klagenfurt.